

KIRCHE *heute*

Regula Vogt-Kohler



Allschwiler Kirchen unterwegs: Der Weg führte durch diesen Engpass im malerischen Dorfkern.

Am Betttag auf dem Weg

Am Betttag 2021 haben die Allschwiler Kirchen neue Wege beschritten: Der traditionelle ökumenische Gottesdienst fand nicht wie gewohnt an einem einzigen Ort statt, sondern verteilte sich auf zwei Kirchen und zwei Stationen unterwegs. «Die besondere Form soll daran erinnern, dass wir als das wandernde Gottesvolk auch in unserer Zeit stets pilgernd unterwegs sind», schrieb der christkatholische Pfarrer Thomas Zellmeyer in der Vorankündigung.

Seine Kirche, die Alte Dorfkirche St. Peter und Paul, war Startpunkt. Vom Dorfplatz ging es nicht einfach der Baslerstrasse entlang direkt zur römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul. Die Route führte durch eine enge Gasse und eine Treppe hinauf zum Schulhaus Schönenbuchstrasse. Damit ergab sich unterwegs nicht nur die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sondern auch einander zu helfen.

Anknüpfend an die Lesung, in der es um die Begegnung der Jünger mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus ging, plädierte der reformierte Pfarrer Claude Bitterli für die Kunst des Zuhörens. Fürs Zuhören nicht nur, wenn die eigene Position bestätigt wird, sondern auch dann, wenn es um Botschaften geht, die man nicht hören will. «Durch die Pandemie sind wir alle herausgefordert, auch der Staat», sagte der römisch-katholische Pfarrer Daniel Fischler bei der Eucharistiefeier, die mit dem Schweizer Psalm endete.

Der Weg des Betttags war damit aber noch nicht zu Ende. Den Schlusspunkt setzte ein Apéro vor der Kirche. Kirchenpatron Petrus erwies sich als wohlwollender Begleiter und öffnete die Schleusen für den grossen Regen erst am Nachmittag.

Regula Vogt-Kohler

Am Start zur Synode 2023



Das Plakat ist schon mal gut: Papst Franziskus kneift die Augen zusammen und hält die Hand ans Ohr. «Wir sind ganz Ohr für Ihre Stimme», heisst es dazu. Die Botschaft ist klar: Der Papst will hören, wie es aus

seiner Kirche ruft.

Warum tut er das? Seit seinem einfachen «Buona sera» nach der Wahl am 13. März 2013 hat Franziskus unermüdlich Zeichen ausgesandt, was für eine Kirche er sich wünscht: für die Armen, für die Schöpfung, für die Geschwisterlichkeit aller Menschen. Aber ist es ihm damit gelungen, seiner Kirche wirklich eine andere Richtung zu geben?

Vieles deutet darauf hin, dass die Anläufe des Papstes zu inneren Reformen stecken bleiben, weil sie auf den Widerstand von Amtsträgern stossen, die sich gegen Veränderungen stemmen. Wenn der Papst jetzt den Begriff der Synode so ausweitet, dass die Bischöfe vor ihrem nächsten Zusammentreffen im Oktober 2023 zuerst überall in ihren Diözesen auf die Stimmen der Gläubigen hören sollen, so hofft er offenbar auf Unterstützung von unten, um seiner Vorstellung von einer franziskanischen Wende in der Kirche Schub zu verleihen.

Ob das klappen kann, ist völlig offen. Wird sich das Kirchenvolk überhaupt für die Beteiligung an dem von Franziskus ausgerufenen synodalen Weg gewinnen lassen? Und selbst wenn das gelingen sollte, werden die Meinungsäusserungen der Basis ja keineswegs eindeutig ausfallen, sondern ein grosses Spektrum widersprechender Ansichten umfassen. Was wiederum die Bremser ausnützen werden.

In der schweizerischen Demokratie sind wir es gewohnt, dass Stimmen gezählt werden und die Mehrheit entscheidet. So wird es nicht sein im synodalen Prozess der Kirche. Ist ein Mitmachen darum sinnlos? Nein, schon die Teilnahme an den vorgesehenen Gruppendiskussionen kann bei den Beteiligten etwas auslösen. Und sollten die von den Gruppen eingegebenen Antworten eine klare Tendenz für die Dringlichkeit einzelner Anliegen ergeben, müsste dies als Stimme der Kirche in der Schweiz Folgen haben.

Die römisch-katholische Weltkirche krankt daran, dass sie ihren Ortskirchen nicht zutraut, ihre Angelegenheiten eigenständig zu regeln. Der in der geschichtlichen Situation des 19. Jahrhunderts durchgesetzte übersteigerte Zentralismus Roms steht der Entwicklung zu einer geschwisterlichen Kirche im Weg. Was wir brauchen, bei uns wie überall, ist eine Kirche, die den Menschen nahe ist und ihnen in allen Lebenslagen beisteht. Und nicht eine, die über sie herrschen will.

Christian von Arx

Mehr für Flüchtlinge aus Afghanistan tun

Die Schweizer Bischöfe sind besorgt über die Situation in Afghanistan. Sie appellieren an die Schweiz, sich stärker zu engagieren. Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) appelliert an die Schweizer Politik, «rasch Möglichkeiten zu schaffen, um die Aufnahme von Flüchtlingen zu verbessern und abgewiesenen Flüchtlingen aus Afghanistan wenigstens eine vorläufige Aufnahme in der Schweiz zu ermöglichen». Gemäss Bischöfen soll dies im Rahmen eines «Resettlement»-Programms geschehen: Von der UN-Flüchtlingsorganisation (UNHCR) anerkannte Flüchtlinge, die nicht im Aufenthaltsstaat bleiben können, können die sichere Reise in aufnahmebereite Drittländer antreten.

kath.ch

Kein Ehesakrament für Homosexuelle

Papst Franziskus hat Forderungen nach der Öffnung des Ehesakraments für Homosexuelle eine Absage erteilt. Die Ehe sei ein Sakrament, und die Kirche könne die Sakramente nicht ändern, sagte er auf dem Rückflug von Bratislava nach Rom vor mitreisenden Journalisten. Dennoch hätten homosexuelle Paare Anspruch auf die pastorale Fürsorge der katholischen Kirche. Keinesfalls dürften Betroffene diskriminiert werden. Franziskus verwies zudem auf zivilrechtliche Möglichkeiten, die gleichgeschlechtlichen Paaren in vielen Ländern offenstünden, um ihr Zusammenleben abzusichern.

kath.ch

Ab 51 Personen nur mit Zertifikat

Seit Montag, 13. September, gelten neue Coronaregeln, die auch religiöse Anlässe in Innenräumen betreffen. Wenn mehr als 50 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen, besteht Zertifikatspflicht. Das Zertifikat, welches nur mit einem Ausweisdokument gültig ist, bescheinigt, dass man geimpft, genesen oder getestet ist. Für religiöse Anlässe bis zu 50 Personen braucht es das Zertifikat nicht. Erforderlich für diese Kategorie sind die Kontaktangaben der Teilnehmenden und das Tragen von Masken. Bei Gottesdiensten mit Zertifikat hingegen entfallen Maskenpflicht und Kapazitätsbeschränkung. kh

WAS IST ...

... das Ehesakrament?

Nach dem kirchlichen Verständnis ist die Ehe dann ein Sakrament, wenn sie zwischen zwei Getauften geschlossen wird. Die Ehe ist im Kirchenrecht definiert als Bund, «durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommen hingeeordnet ist». Als Wesenseigenschaften der Ehe nennt das Kirchenrecht ihre Einheit und Unauflöslichkeit.

cva

Welttourismustag: Menschen statt Zahlen



Regula Vogt-Köhler

Das Bild von Touristen vor dem Trevibrunnen in Rom stammt aus dem Herbst vor dem Ausbruch der Coronakrise. Zum Welttourismustag am 27. September macht der Vatikan auf die Auswirkungen der Pandemie für die vom Tourismus abhängigen Menschen aufmerksam. Das diesjährige Motto des Aktionstages, «Tourism for Inclusive Growth» (Tourismus für inklusives Wachstum), sei eine Gelegenheit, über Statistiken hinauszuschauen und zu erkennen, dass hinter jeder Zahl ein Mensch stehe, schreibt Kurienkardinal Peter Turkson.

rv

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch



Annamartha/pixelio.de

«Ein Kind sein vor Gott bedeutet, ..., alles vom lieben Gott erwarten, genauso wie ein kleines Kind alles vom Vater erhofft», sagt Theresia von Lisieux.

Gottes Vorliebe für das Kleine

MATTHÄUS 18,1–4

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist denn im Himmelreich der Grösste? Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen. Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Grösste.

Einheitsübersetzung 2016

«Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder.» Es ist auffällig, dass Jesus in seinen Gleichnissen gerne mit den kleinen Dingen argumentiert: Da ist zum Beispiel vom Samenkorn die Rede, von den Lilien auf dem Feld, von den Spatzen oder von den zwei Münzen der Witwe. Und dann sind da vor allem die Kinder, die in ihrer Art zum Gleichnis für das Reich Gottes werden. «Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder»: Was meint Jesus damit? Warum nimmt er ein Kind als Massstab? Es kann ja wohl kaum darum gehen, dass wir alle kindisch werden. Und es wird wahrscheinlich auch nicht daran liegen, dass Kinder so unschuldig sind. Denn in Wirklichkeit sind die Kleinen ja meist gar nicht so unschuldig.

Eine, die dieses Kind-Sein, diese geistliche Kindschaft bewusst gelebt hat, ist die hl. Theresia von Lisieux. In den kleinen Gesten des Alltags hat sie versucht, ihre Hingabe an Gott und die Mitmenschen zu leben. Ihr geistlicher Weg wird auch «der kleine Weg» genannt. «Klein», weil er nichts «Aussergewöhn-

liches» fordert und daher von jedem Menschen gegangen werden kann. Theresia hat verstanden, dass es nicht darum geht, wieviel wir leisten, sondern wieviel Liebe und Vertrauen in unserem Tun steckt. Dazu erzählt sie viele ganz konkrete Geschichten: wie sie zum Beispiel versucht hat, eine Stecknadel mit Liebe vom Boden aufzuheben oder wie sie sich bewusst bemüht hat, sich keine Sorgen mehr darüber zu machen, dass sie beim Gebet oft einschlief, denn ein Vater liebe sein Kind ja nicht weniger, wenn es schlafe. Sie selber beschreibt diese innere Haltung folgendermassen: «Es ist der Weg des Vertrauens und der völligen Hingabe ... Ein Kind sein vor Gott bedeutet, sich seiner eigenen Nichtigkeit bewusst sein (und deshalb), alles vom lieben Gott erwarten, genauso wie ein kleines Kind alles vom Vater erhofft.»

Es tönt so simpel und die blumige Sprache der jungen Ordensfrau hinterlässt manchmal fast schon einen etwas kitschigen Nachgeschmack. Und doch:

Auf diesem «kleinen Weg» hat Theresia es geschafft, Patronin der Weltmission zu werden, obwohl sie ihre Heimatregion kaum je verliess. Sie avancierte als erst dritte Frau überhaupt zur Kirchenlehrerin, obwohl ihre theologischen Schriften kaum an die Brillanz der grossen Werke der Christenheit heranreichen. Und sie wurde zu einer der bekanntesten und beliebtesten Heiligen der katholischen Kirche, obwohl sie bereits mit 24 Jahren an Tuberkulose starb und fast die Hälfte

ihres kurzen Lebens hinter den Klostermauern des Karmel verbracht hat.

Theresias Weg ist Christi Weg und deshalb auch ein Angebot an uns Menschen von heute: Gott lieben, weil er uns liebt! Sich ihm überlassen – in einer Glaubenshaltung, die von kindlichem Vertrauen geprägt ist. Mit den Worten Theresias: «Ich bin zu klein, um diese mühsame Treppe der Vollkommenheit emporzusteigen ... Der Aufzug, der mich bis zum Himmel emportragen wird, sind Deine Arme, O Jesus.»

Nadia Miriam Keller, Theologin,
arbeitet als Spitalseelsorgerin i.A.
am St. Claraspital in Basel

HL. THERESIA VOM KINDE JESU

Ordensfrau und Kirchenlehrerin (1. Oktober)

Theresia vom Kinde Jesu oder auch Theresia von Lisieux (*2. Januar 1873 in Alençon, Frankreich; † 30. September 1897 in Lisieux, Frankreich) war eine Karmelitin, die 1925 heiliggesprochen und zwei Jahre später zur Patronin der Weltmission erklärt wurde. Seit 1944 ist sie ausserdem eine der Patroninnen Frankreichs, und sie wurde 1997 zur Kirchenlehrerin ernannt. Theresia sah ihren Lebensweg als einen Weg der Hingabe an Gott und die Mitmenschen, die sich gerade in den kleinen Gesten des Alltags äussere (ihr sogenannter «kleiner Weg» der Liebe).



Ein Tag voller Lebensfreu(n)de

Am Samstag, 4. September 2021, fand der Jubla-Tag von Jungwacht Blauring statt. Mit dabei waren auch 16 Scharen aus dem Kanton Solothurn. Gemeinsam mit den Kindern erlebten sie einen Tag voller Lebensfreu(n)de.

Lagerfeuer-Stimmung

Lagerfeuer, Bündeli knüpfen, Geländespiele, singen oder basteln: Bei Aktivitäten, so vielseitig wie die Jubla selbst, lernten Kinder und Jugendliche am nationalen Jubla-Tag den Verband kennen. Die ehrenamtlich tätigen Leitungspersonen der Solothurner Scharen organisierten diverse JublaAktivitäten für die interessierten Kinder und Jugendlichen. Ob ruhig oder voller Nervenkitzel, es war für alle etwas dabei.

So war auch bei der Jubla Winznau dieses Jahr so einiges los: Sie erhielten Besuch von einem Alien, das mit seinem Ufo abgestürzt war. Weil das Alien nicht wusste was die Jubla ist, haben sie es am Morgen in ihren Jubla-Alltag mitgenommen. Es wurde gezeichnet, Bündeli geknüpft, Spiele gespielt und sogar eine Wippe auf dem Dorfplatz gebaut. Davon bekamen alle Hunger. Leider hatte niemand etwas zu essen dabei. Das Alien teilte seine Vorräte mit uns und sie versprachen ihm dafür, am Nachmittag das Ufo zu reparieren. Nach dem Essen schaute sich ein Jubla-Mechaniker das Ufo an. Er lud sie ein, zu seiner Werkstatt zu kommen und bei seinen Mitarbeitern die fehlenden Ersatzteile zu erspielen. Dies geschah in einem Geländespiel. Als alle Teile gefunden wurden, wurde das Ufo geflickt und das Alien konnte nach Hause fliegen. So fand dieser aufregende und lustige Tag ein gutes Ende.

Ehrenamtliches Engagement für eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung

In der Jubla sind schweizweit über 9'000 Leitungspersonen aktiv. Über 3 Millionen Stunden ehrenamtliches Engagement investieren sie jedes Jahr in eine hochwertige und sinnvolle Freizeitgestaltung von über 21'000 Kindern und Jugendlichen.

Jubla-Tag verpasst? Kein Problem: eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Der nächste Jubla-Tag findet übrigens nächstes Jahr wieder Anfangs September statt.

Fabian Soland

<https://www.jubla-so.ch/ueberblick/>



Am Jubla-Tag laden die verschiedenen Scharen zum «Tag der offenen Tür»



Pelikane im Tierpark Dählhölzli in Bern @Pastoralraum Olten

Der Pelikan taucht im Mittelalter immer wieder in der christlichen Kunst auf. Er steht symbolhaft für die Selbstaufgabe aus Liebe. Die Mythologie aus der Antike erzählt, dass er bei Hungersnot seine Jungen am Leben erhält, indem er mit dem Schnabel die Brust verletzt und sein Blut den Jungen zum Trinken gibt. Während die Jungen eines Tages gekräftigt ins Leben hinausfliegen, stirbt der alte Pelikan. Dass die Jungen ihr Futter tief aus dem Kehlsack der Eltern holen und der Kehlsack des Kropfpelikanen sich in der Brutzeit rot verfärbt, mag diese Legendenbildung befruchtet haben. In christlicher Deutung wird der Pelikan mit Jesus Christus verglichen, der sein Leben für andere verschenkt.

Agenda

Montag, 27. September

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 28. September

- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Elternabend der Erstkommunionkinder
von St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 29. September

- 08.45 Ausflug der Frauengemeinschaft St. Mauritius
und des ref. Frauenverein Trimbach
nach Quinten und Schoggizentrum Läderach
Treffpunkt: Mühlemattschulhausplatz
09.45 Sitzung des Pastoralraumteams
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates
Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal und Bibliotheksaal, Kirche St. Martin

Freitag, 1. Oktober

- 18.00 Treffpunkt Buch
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Zu beachten:

Bei Anlässen ohne Zertifikatspflicht (max. 30 Personen) ist eine Anmeldung erforderlich auf www.katholten.ch/aktuelles/agenda oder telefonisch unter 062 287 23 11. Auskunft über die Durchführung von Anlässen mit oder ohne Vorweisen des Covid-Zertifikats erhalten Sie ebenfalls auf www.katholten.ch oder im Sekretariat. Das Schutzkonzept der Katholischen Kirche Olten finden Sie auf www.katholten.ch.

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

26. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. September

18.00 Feiern mit...
ÜberMUT
Kapelle, Kirche St. Marien

Sonntag, 26. September

08.45* Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Bruder Paul Rotzetter
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 28. September

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Katharina und Ludwig
Rippstein-Wyss
Theresa Balensiefen-Rippstein

Donnerstag, 30. September

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche
18.18 Taizé-Feier

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Oktober

18.00 keine Eucharistiefeier
(Herbstpause)

Sonntag, 3. Oktober

08.45* Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Mario Hübscher
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 5. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 7. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Esther Brenta-Moser
16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

26. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. September

11.00* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
19.00* Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 27. September

18.30 Gottesdienst der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 28. September

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 29. September

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 1. Oktober, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
Kirche St. Marien
Jahrzeit für
Hanspeter Kohler
Marco Tedeschi
18.30 Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Oktober

14.00 Taufe

Sonntag, 3. Oktober

11.00* Eucharistiefeier
Mario Hübscher
19.00* Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 5. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 8. Oktober

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Pius und Anna Widmer-Blum
Heinz und Josephine
Richner-Blum

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

26. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. September

15.30 Gottesdienst
mit Ministrantenaufnahme
(nicht öffentlich)
17.30* Patrozinium/Eucharistiefeier
mit Kirchenchor St. Mauritius
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Otto und Anna
Winistörfer-Steinmann

Mittwoch, 29. September

09.00 Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Rosa Kreuzer mit Blanda und
Marie Kreuzer
Kurt Müller-Steinmann

Mittwoch, 6. Oktober

09.00 Frauengottesdienst/Eucharistie-
feier
anschl. Kaffee

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

26. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 26. September

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 27. September

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 28. Sept. und 5. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Sept. und 6. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Sept. und 7. Oktober

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 1. und 8. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. und 9. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 3. Oktober

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Peter Kraut

Montag, 4. Oktober Fest des heiligen Franziskus von Assisi

18.30 Festgottesdienst der
Franziskanischen Gemeinschaft
zum Franziskustag
Festprediger Albert Blum

Während der Coronapandemie **keine**
Beichtgelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

Infolge der neuen bundesrätlichen Verordnung gelten ab 13.09.21 neue Anticovid-Schutzmassnahmen.

Im Pastoralraum Olten werden Gottesdienste mit und ohne Zertifikatspflicht angeboten. Die Gottesdienste mit Zertifikatspflicht werden auf dieser Seite mit einem * gekennzeichnet. Wir bitten Sie, für diese Gottesdienste Ihr Zertifikat und ein Personalausweis mitzunehmen. Unsere Kirchenordner:innen werden die Eingangskontrolle vornehmen.

Bei Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht ist wieder eine Anmeldung erforderlich auf www.katholten.ch/aktuelles/agenda oder telefonisch unter 062 287 23 11.

Für die je geltenden Regelungen konsultieren Sie das Schutzkonzept der Katholischen Kirche Olten. Dieses finden Sie auf www.katholten.ch oder in Papierform in den Kirchen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und ihre Geduld und freuen uns aufs gemeinsame Feiern

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, Mario Hübscher, leitender Priester

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

26. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. September

19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 26. September

10.00 Eucharistiefeier mit Taufe
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Beat Bader-Walser
Urs Peyer
Max und Katharina
Zimmermann-Studer

Kirche St. Josef

Wisen

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 2. Oktober

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Elsa Gruber-Bitterli
Anna u. Hans Bloch-Brodmann

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 26. September
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital
Hans Alberto Nikol

Dienstag, 28. September
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
zum Erntedank
Altersheim Ruttigen
14.30 Verstorbenenedenkfeier
Altersheim St. Martin

Mittwoch, 29. September
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 30. September
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 1. Oktober
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 3. Oktober
10.00 Eucharistiefeier
Mehrzweckraum Kantonsspital
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 5. Oktober
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 7. Oktober
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 8. Oktober
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Ökumenischer Gottesdienst
zum Erntedank
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

25./26. September
Tag der Migrantinnen und Migranten/migratio

2./3. Oktober
Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausser-
ordentliche Aufwendungen

Verstorben sind

Verena Hagmann-Rauber am 2.9., St. Martin
Walter Kraft am 7.9., St. Martin
Julius Guthäuser am 10.09., St. Martin
Silvan Hammer am 11.09., St. Marien
Mina Stuber-Annaheim am 16.09., St. Martin
Die Pfarreien gedenken des Verstorbenen im Gebet
und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christ-
licher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Vieles ist anstrengend, einschränkend, beängstigend
in unserer Zeit. Um nicht im Strudel zu versinken, tut
manchmal ein wenig Übermut, Ausgelassenheit und
Vertrauen gut. Wir wollen zusammen feiern mit
Übermut...

Samstag, 25. September 2021 um 18.00 Uhr
Kapelle St. Marien, Olten

Erntedankfest in der Kirche Ifenthal

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
Gaben für den Schmuck des Gabenaltars werden
gerne entgegengenommen von Bernadette Renggli,
Telefon 062 293 28 13 oder können direkt in die Kirche
gebracht werden am Samstag, 25. September um 16.00
Uhr. Früchte- und Gemüsekörbe dürfen auch direkt
zum Gottesdienst mitgebracht werden. Bitte stellen Sie
diese vor dem Altar zur Segnung auf.



Dienstag, 28. September, 19 Uhr
Kapuzinerkirche und -garten, Olten
Die Wortfeier mit Bezug zum Alltag der Menschen
und zum Geschehen in der Welt. Die Wortfeier in einer
Sprache, die das Göttliche auf vielfältige Weise be-
nennt.

Das Nachtkerzen-Team

Getauft werden

Lia Sophia am 26. September, Tochter von Tanja
und Thomas Bader in der Kirche St. Katharina, Ifenthal
Alex Werner Gérard am 2. Oktober, Sohn von Julia
Baumeister u. Cédric Tesson in der Kirche St. Marien
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen
für die Zukunft.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Ifenthal-Hauenstein

Montag, 27. September um 20.00 Uhr
Pfarreiheim Ifenthal

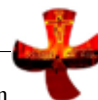
Die Traktandenliste wurde im Niederämteranzeiger
vom 16. September publiziert.

Der Kirchgemeinderat

Taizé-Gebet

Donnerstag, 30. September, 18.18 Uhr
Bibliotheksaal der Kirche St. Martin, Olten
Wir freuen uns, Sie zum Taizé-Gebet im Bibliotheksaal
der Kirche St. Martin einzuladen. Singen, Beten und
Stille - selbstverständlich noch mit den nötigen Regeln
von Maskentragen, Distanz und Hygiene.

Offene Kirche Region Olten



Stunde der Begegnung

Freitag, 1. Oktober, 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Jeden Herz-Jesu-Freitag treffen sich Frauen und
Männer im Seniorenalter zur «Stunde der Begegnung».
Wer möchte, kann vorgängig an der Messe zum Herz-
Jesu-Freitag in der Kirche St. Marien teilnehmen. Die
Stunde der Begegnung steht allen Seniorinnen und
Senioren offen. Durch den Abend führt Agnes
Schenker mit dem Thema «Welche Frauen in der Bibel
beeinflussen mich».

Cornelia Sommer

Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 6. Oktober um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Orgelmusik aus verschiedenen Epochen

Romuald Daems, Orgelpositiv

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei - Maskenpflicht - Kollekte
Coronabedingt beschränkte Platzanzahl

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 7. Oktober, 14.30 Uhr
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
Am Fyrobe-Träff erhalten Sie u.a. wertvolle Infor-
mationen über natürliche Aroma-Öle. Die Natur
beschert uns viele therapeutische Öle, z.B. zum
Stärken des Immunsystems, für die Wundpflege, eine
gesunde Verdauung, usw. Schön, wenn wir Sie auch
an diesem Fyrobe-Träff zahlreich begrüßen dürfen,
um gemeinsam einen interessanten und entspannten
Nachmittag mit guten Gesprächen und einem feinen
Zvieri zu geniessen. Teilnahme nur mit Zertifikat
(genesen, getestet, geimpft) möglich.

Das Leitungsteam

Ratsausflug am 5. September 2021

Die Tradition lebt... Das hat uns der diesjährige Ratsausflug deutlich gemacht als sich frühmorgens eine reiselustige Schar von der SBB Richtung Innerschweiz hat chauffieren lassen. Unsere erste Station: Das Kunstmuseum Luzern, die Künstleroase, wo kreative Köpfe ihre Spielräume ausloten und ihre Visionen nach Herzenslust skizzieren. Durch die aktuelle Ausstellung «I like a bigger garden», ein Sammelsurium von aufblitzenden Ideen, Techniken und Farben, wurden wir unter sachkundiger Leitung navigiert. Bereichert mit kultureller Inspiration und begleitet vom sonntäglichen Segen in der Franziskanerkirche, galt es, dem leiblichen Wohl zu fröhnen. Rustikal und nach einheimischem Rezept zubereitet, wurde die Luzerner Chügelipastete aufgetischt. Die nachmittägliche Führung durch die Luzerner Gassen, wo in unwirtlichen Ecken einerseits und an prächtige Fassaden andererseits Inschriften, Wappen und andere Spuren von besonderen Zeitumständen, privilegierten Familien und schweren Stürmen zeugen, ist zu empfehlen. Die Führerin verstand es, uns mit Leichtigkeit in längst vergangene Zeiten zu entführen und mit witzigen Anekdoten und hörenswerten Sagen und Mythen über Land und Leute zu unterhalten. Er springt ins Auge, der historische Rathausturm, mit seinen 43 Meter Höhe steht er da, stoisch und selbstverständlich. Seine Stufen zu bezwingen lohnt, der intime Blick auf die Dächer von Luzern ist einzigartig und ein konzentriertes Hinschauen eröffnet in jede Richtung ungeahnte Perspektiven. Die Herrengesellschaft Fidelitas Lucernensis, ihres Zeichens Mieterin und ganz dem Luzerner Fastnachtsbrauch zugewandt, hat sich in hochtouriger Eigeninitiative dort eingenistet und motiviert Besucher zu verweilen, warum nicht bei einem kühlen Blonden. Nach einem strahlenden Sonntag und einem vollen Bilderspeicher fiel es leicht, es im Luzerner Jargon auszusprechen: «Rüddig spannend ist sie, die Leuchtestadt mit ihrem Gastgeber-Gen». Wir danken herzlich für eure rege Teilnahme.

Ursula Burger, Finanzverwalterin
Anita Marbet, Kirchtemeindeschreiberin



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Thomas Laube
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Reto Vogt, 079 705 90 03

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Domenica 26.09.: Apertura Anno Pastorale 2021-2022: ore 9 Messa a Schönenwerd. **Ore 11.30 Messa nella Stadtkirche Olten.**

Mercoledì 29.09.: ore 19.00 Messa nella cappella di St. Marien. Ore 20.00 Adorazione Eucaristica animata dal gruppo RnS.

Sabato 02.10.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd: Benedizione dei nonni presenti in chiesa.

Domenica 03.10.: Ore 11.15 Messa nella Stadtkirche Olten: Benedizione dei nonni presenti in chiesa.

Mercoledì 06.10.: ore 19.00 Messa nella cappella di St. Marien Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Partecipazione alle Sante Messe 50 fedeli, annunciarsi presso la segreteria della Missione via e-mail o telefono.

Venerdì 24.09.: ore 19.30 Josefsaal St. Martin incontro del gruppo Lettori.

Sabato 25.09.: ore 14.30 St. Marien Olten incontro dei gruppi bambini e ragazzi.

Lunedì 27.09.: ore 20.00 Bibliotheksaal

St. Martin Olten preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 30.09.: ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Lunedì 04.10.: ore 20.00 Bibliotheksaal

St. Martin incontro di preghiera gruppo RnS.

Giovedì 07.10.: ore 14.00 Dulliken "Amici del Giovedì".

Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghalala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Pfarreiarbeit

Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst

Samstag, 25. September 2021
18.00 Uhr katholische Kirche Wangen bei Olten

Die vier Elemente!



Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde



röm.-kath Kirchenchor Wangen bei Olten



ZUSAMMEN SINGEN KOMM AUCH!

Unser Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik aus allen Epochen und Sprachen. Wir treten als Chor auf aber auch in Gemeinschaft mit Solisten und Orchester.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Wir proben jeweils donnerstags von 20.15 Uhr – 22.00 Uhr
im Pfarreiheim der röm.-kath. Kirche Wangen bei Olten.

Kontakt:

claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch

Weitere Infos unter:

www.kirchgemeinde-wangen.ch/Vereine



**Frauengemeinschaft St. Gallus
Wangen bei Olten**

Mittwoch, 20. Oktober 2021
ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im kath. Pfarreiheim

Köstlichkeiten aus Kürbis

Wir geniessen Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot, feine Kuchen und Desserts.

Wir freuen uns auf viele Feinschmeckerinnen und ihre Familien!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Das Vorbereitungsteam



Gottesdienst-Ordnung ab September 2021

Mit den neuen Corona-Verfügungen des Bundes haben sich für uns seit dem 13. September die Rahmenbedingungen für Gottesdienste geändert. Seitens Pfarramts versuchen wir so den neuen behördlichen Regelungen einerseits und den verschiedenen Erwartungen unserer Mitfeiernden andererseits gerecht zu werden.

Durch die neuen Bestimmungen des Bundesrates wird es in Wangen in der nächsten Zeit zwei verschiedene Gottesdienstvarianten geben. Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht, dafür mit höchstens 50 Personen (inkl. Mitwirkenden), Maskenpflicht und Aufnahme der Kontaktdaten. Für diese Gottesdienste kann man sich beim Pfarramt anmelden. Tel: 062 212 50 00 / 079 262 59 82
pfarramt.wangen@bluewin.ch

Für Gottesdienste, bei denen wir eine höhere Besucheranzahl erwarten, gilt die Zertifikatspflicht ab 16 Jahren. Für diese Gottesdienste ist keine Anmeldung nötig.

Bitte beachten Sie jeweils in KIRCHE HEUTE, auf der Homepage, an der Info Wand, in der Kirche und ab Oktober auch im Pfarrblatt, welche Gottesdienste zertifikatspflichtig sind. Die Gottesdienste im Brunnematt und Marienheim sind weiterhin ohne Zertifikatspflicht, dafür mit Maskenpflicht.

Gottesdienst mit Zertifikatspflicht:
Samstag, 25. September, 18.00 Uhr, Erntedank-Familien-Gottesdienst
Für Gottesdienste mit Zertifikatspflicht ist keine Anmeldung nötig.

Wir sind uns sehr bewusst, dass dies für alle Beteiligten einen erheblichen Mehraufwand an Zeit, Energie und Nerven bedeutet. Gleichzeitig hoffen wir so, unser Pfarrei- und Gottesdienstleben auch unter schwierigen Umständen aufrechterhalten zu können. Dabei sind wir auf Ihre aktive Unterstützung, Ihr Wohlwollen und Verständnis angewiesen und danken dafür.

Pfarreileitung

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 25. September – 26. Sonntag im JK Hl. Niklaus von Flüe

17.30 Familiengottesdienst zum Erntedank in Gunzgen
Eucharistiefeier
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat
Predigt: Stefan Schmitz



Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im JK

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen mit Kirchenchor
Predigt: Stefan Schmitz



Gemeinsame Kollekten

25. / 26. September: Kollekte für migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten

2. / 3. Oktober: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 26. September – 26. Sonntag im JK

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso

Mittwoch, 29. September

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. September

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 1. Oktober

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Samstag, 2. Oktober – 27. Sonntag im JK

17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf mit Kirchenchor
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat
Dreissigster für Veronika Ankli-Strub
Jahrzeit für Markus Hodel; Marcel Glutz; Agnes und Albert Glutz-Bell; Agnes und Agatha Glutz; Marie-Therese und Emanuel Glutz-von Reding; Anton Glutz-Lutz; Margarete Studer-Zibner; Cécile Kamber; Elise und Richard Kamber-Hädener, Eduard Hädener; Alice und Bernhard Grimm-Leu

Mittwoch, 6. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 7. Oktober

09.00 Rosenkranz in Hägendorf

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 25. September – 26. Sonntag im JK Hl. Niklaus von Flüe

19.00 Eucharistiefeier und Patroziniumfeier in Boningen
Predigt: Stefan Schmitz

Sonntag, 26. September

10.30 Familiengottesdienst zum Erntedank in Kappel, Eucharistiefeier
Predigt: Stefan Schmitz
Zutritt nur mit Covid-Zertifikat



Dienstag, 28. September

09.00 Wortgottesdienst in Boningen

14.00 Krankensalbungsgottesdienst im Pfarreisaal in Kappel

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 29. September

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 1. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Aussetzung des Allerheiligsten

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Viktor Wyss-Kläusler; Emma und Max Lämmli-Lack

Sonntag, 3. Oktober – 27. Sonntag im JK

10.30 Wortgottesdienst in Kappel mit Taufe von Chiara Hüslar
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 5. Oktober

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 6. Oktober

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochskaffee im Pfarreisaal

Gottesdienst mit und ohne Zertifikat im Untergäu



Die neue BAG Regelung und das Covid-Zertifikat betreffen nicht nur Restaurants und Museen, sondern auch Gottesdienste. Darum gelten auch bei uns wieder neue Regeln: Bei Gottesdiensten unter der Woche gehen wir davon aus, dass total weniger als 50 Personen (inklusive der Mitwirkenden), bzw. in kleineren Kirchen und Kapellen entsprechend weniger, an einem Gottesdienst teilnehmen. Solange diese Zahl nicht erreicht wird, ist es möglich mit Maskenpflicht, Abstand und der Kontaktdatenerfassung, ohne Zertifikatspflicht Gottesdienst zu feiern.

Für die Kontakterfassung liegen bei den Eingängen der Kirchen wieder Anmeldekarten auf, die man vorgängig

ausfüllen kann. Ausserdem ist es wieder möglich, sich während der Bürozeiten telefonisch für die Gottesdienste anzumelden.

Bei mehr als 50 Personen, die an einem Gottesdienst teilnehmen, ist ein Zertifikat (genesen, geimpft, getestet) Pflicht. In der Gottesdienstordnung mit dem Hinweis «Zutritt nur mit Covid-Zertifikat» gekennzeichnet. Dafür kann in diesen Gottesdiensten auf Schutzmassnahmen wie Maskenpflicht, Abstand und Kontaktdatenerfassung verzichtet werden.

In unseren drei Pfarreien finden an jedem Wochenende sowohl Gottesdienste mit als auch ohne Zertifikatspflicht statt. In der Gottesdienstordnung weisen wir darauf hin, bei welchen Gottesdiensten die Zertifikatspflicht gilt.

Beide Varianten werden bei den einen auf Zustimmung und bei den anderen auf Ablehnung stossen. Sei es die 51. Person, die nicht mehr eingelassen werden darf, oder jene ohne Zertifikat, welche trotzdem an unseren Gottesdiensten teilnehmen möchte.

Sie merken, die perfekte Lösung für alle gibt es nicht. Wir setzen fest auf ihr Verständnis und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Aussetzung des Allerheiligsten in Kappel



Nach positiven Rückmeldungen werden wir am Herz-Jesu-Freitag das Allerheiligste vor dem Gottesdienst um 18.30 aussetzen. Wir sammeln dazu Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen.



ZUM ERNTEDANK

Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für all die Tage,
die Abende und die Nächte.

Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und bezahlen;
bitte die Rechnung!

Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
"Ich habe euch eingeladen!" wird der sagen
und lachen, soweit die Erde reicht:
"Es war mir ein Vergnügen!"

Lothar Zenetti



Der Sommer ist vorbei. Die Tage werden bereits wieder merklich kürzer. Die Blätter an den Bäumen beginnen sich zu verfärben. Bauern und Hobbygärtner bringen ihre Ernte ein. Die Gefriertruhen, Vorratsschränke und Scheunen füllen sich. Überall gibt es frische Äpfel, Birnen, Nüsse, Kartoffel und Kürbisse. Herbstblumen leuchten.

Gründe mehr als genug, auch in Coronazeiten Gott von Herzen für all das und für noch so vieles mehr, was in diesem Jahr an Gutem gewachsen ist, zu danken.

Darum feiern wir Erntedank.
Am Samstag, 25.09.2021 um 17.30 in Gunzgen
Am Sonntag, 26.09.2021 um 10.30 in Kappel
Und schliesslich am 24.10.2021 um 10.30 in Hägendorf

Die Tradition den Erntedank in Kappel ökumenisch zu feiern, wurde aufgrund der geltenden Covid Regelungen von unseren reformierten Partnern leider abgesagt. Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils, wenn es die Witterung zulässt, ein Apéro statt. Herzliche Einladung

Röseligarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen; Danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Der nächste Röseligarten findet statt am Mittwoch, 5. Oktober von 14 bis 17 Uhr im kath. Pfarrzentrum. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Marlis Loser und Monika Flückiger freuen sich wieder mit euch den Nachmittag zu verbringen.



"Suppe über d'Gass"

Das Team des ökumenischen Suppentages freut sich darauf Ihnen eine feine Kürbissuppe, zum Mitnehmen, abzugeben.

Aus ökologischen Gründen:

Bitte Gefäss für die Suppe selber mitbringen!



Wann: Samstag, 25. September 2021

Zeit: 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus Hägendorf

Kollekte: Christliche Ostmission zugunsten der Transportkosten
"Aktion Weihnachtspäckli"

Herzliche Einladung zum

KRANKENSALBUNGS- GOTTESDIENST



Dienstag, 28. September 2021
14.00 Uhr im Pfarreisaal Kappel

Anmeldungen liegen in den Kirchen auf oder direkt im Pfarramt Kappel. Ein Autofahrdienst ist organisiert.

Anmeldung schriftlich mit Talon, telefonisch bei den Pfarrämtern der Katholischen Kirche Untergäu, Tel. 062 209 16 90 oder per Mail an sekpfarramt.kappel@bluewin.ch bis am Freitag, 24. September 2021.

Patrozinium Kirche Bruder Klaus Boningen

In Boningen feiern wir am Samstag, 25. September 2021 um 19.00 das Patrozinium des Boninger Kirchenpatrons, Bruder Klaus.

Seine Botschaft vom Frieden, der letztlich nur in Gemeinschaft mit Gott erlangt werden kann, ist auch in unseren Tagen noch immer wegweisend:

«In Gott ist allwegen der Friede, und Gott, der der Friede ist, kann nicht zerstört werden.»

Nach dem Gottesdienst sind bei günstiger Witterung alle herzlich zu einem Apéro auf dem Kirchenvorplatz eingeladen.



Herzliche Einladung

Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svg@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 209 16 90
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 26. September – Zertifikatspflicht
09.30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme
Dominic Kalathiparambil und
Minstrantenschar
Parallel Kindergottesdienst im Pfarreiheim
Anschl. Apéro auf dem Kirchenvorplatz

Mittwoch, 29. September
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober
08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 3. Oktober
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 6. Oktober
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

**Samstag, 25. September – Erntedank
Zertifikatspflicht**
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen
mit Jodlerchor

Mittwoch, 29. September
8.30 Morgenlob, Mechtilde Storz
anschliessend Zmorge im Sigristenhaus
(Zertifikatspflicht beim Zmorge)

Sonntag, 3. Oktober
09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 25. September
18.00 Jubilate-Lichtfeier mit Gesängen und
Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille
Verena Bürge, Evi Huber

Sonntag, 26. September
12.15 Taufe von Selena Rizzo
15.00 Vietnamesischer Gottesdienst, Joseph Minh
Van

Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober
09.15 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 3. Oktober
Beachten Sie die Gottesdienstangebote im Pastoral-
raum.

Donnerstag, 7. Oktober
09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Gedenken an verstorbene Mitglieder des
Frauenforums
anschliessend Kaffee (Zertifikatspflicht beim
Kaffee)

Freitag, 8. Oktober
09.00 Rosenkranz

Kollekten im Pastoralraum:

- 25./26.9. Migratio
- 2./3.10. Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle
Härtefälle und ausserordentliche
Aufwendungen

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 26. September
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen

Donnerstag, 30. September
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 2. Oktober
10.00 Reisesegen für die Jubla-Lagerwoche
Regina von Felten

Sonntag, 3. Oktober
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 26. September
11.00 Ökumenischer HGU-Start-Gottesdienst im ref.
Kirchgemeindehaus, Pfarrer Erich Huber,
Andrea-Maria Inauen, Kerstin Gerber
Kollekte: ökumenisches Projekt

Donnerstag, 30. September
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen

Samstag, 2. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 7. Oktober
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 25. September
10.00 ökum. Chinderchile
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 26. September – Zertifikatspflicht
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Familiengottesdienst zum Erntedank
Mitwirkende: 4. Klasse, Esther Akermann,
Gudrun Schröder sowie Kirchenchor und
Alphornbläser, parallel Kindergottesdienst,
anschliessend Apéro

Dienstag, 28. September
19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 30. September
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 1. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 2. Oktober
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. Oktober – Zertifikatspflicht
11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 5. Oktober
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 7. Oktober
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 8. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Neue Corona-Regeln

Seit Montag, 13. September gilt für alle Veranstaltungen eine Zertifikatspflicht. Sie betrifft vor allem Gottesdienste über 50 Personen. Gottesdienste bis zur 50. Person können ohne Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Im Pastoralraum werden sowohl Gottesdienste mit und ohne Zertifikatspflicht angeboten.

Gottesdienste mit Zertifikatspflicht

Bei Gottesdiensten, zu denen über 50 Mitfeiernde erwartet werden, gilt Zertifikatspflicht. Dies ist zum Beispiel bei Familiengottesdiensten der Fall oder wenn der Kirchenchor im Einsatz ist; hier sind 50 Personen sehr schnell erreicht. In diesen Fällen müssen Sie lediglich Ihr Covid-Zertifikat elektronisch oder ausgedruckt mitbringen. Eine Maske kann, muss jedoch nicht mehr zwingend getragen werden.

Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht

Bei Gottesdiensten, zu denen unter 50 Mitfeiernde erwartet werden, ist ein Besuch ohne Zertifikat möglich. Es müssen jedoch wieder die Kontaktdaten erhoben werden. Deshalb empfehlen wir **für diese Gottesdienste eine Voranmeldung**, da die Platzzahl auf 50 Personen beschränkt ist. Eine Reservation ist wieder bei allen Sekretariaten des Pastoralraumes möglich. In diesen Gottesdiensten besteht weiterhin Abstands- und Maskenpflicht.

Welche Regel gilt, sehen Sie auf dem nebenstehenden Liturgieplan oder auf unserer Homepage.

Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an die Pastoralraumleitung:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 64
Dominic Kalathiparambil, Tel. 078 316 80 09.

Für Veranstaltungen mit Kindern ändert sich nichts, da die Zertifikatspflicht erst ab 16 Jahren greift. Bei öffentlichen Veranstaltungen mit Erwachsenen gilt generell Zertifikatspflicht.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 078 316 80 09

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Frauenpastoral Mechtilde Storz, Tel. 062 298 11 32,
079 342 02 89

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 64,
079 218 25 92

Kaplan Jobin John Vaipumepurath,
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum:
Leitender Priester:
Leitungsassistent:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Dominic Kalathiparambil, Tel. 078 316 80 09
Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Jubilare
Taizé-Feiern
im Pastoralraum Gösgen

Samstag, 25. September, 18 Uhr
Katholische Kirche Obergösgen

Lichtfeier mit
Gesängen und
Gebeten aus Taizé,
biblischem Wort
und Stille

Tiersegnung im Laurenzenbad



In Verbindung mit dem Fest des heiligen Franziskus von Assisi organisieren die Clara-Schwestern in Erlinsbach wie jedes Jahr eine Tiersegnung. Dieses Jahr findet sie am 2. Oktober um 14.30 Uhr statt. Dabei ist das Kafi von 14:00-17:00 Uhr geöffnet. Für den heiligen Franziskus war es wichtig, dass wir den Wert der Schöpfung Gottes erkennen und würdig mit ihr umgehen. Seinen Spuren folgend, wollen wir unsere Haus- und Heimtiere segnen, damit sie vor Krank-

heiten bewahrt und gesund bleiben. Ich lade Sie im Namen der Clara-Schwestern mit Ihren Haustieren herzlich zu diesem Anlass ins Laurenzenbad bei Erlinsbach, ein. Für weitere Information können Sie sich gerne bei den Schwestern unter info@clara-schwestern.ch oder unter +41 (0) 62 844 45 50 melden.

Dominic Kalathiparambil

Liturgieplan in den Schulferien

Aufgrund der personellen Situation drängt sich eine Änderung im Gottesdienstangebot auf. An den Wochenenden während den Schulferien wird jeweils abwechselnd in einer Pfarrei – ausser in Erlinsbach – auf einen Gottesdienst verzichtet. Die Angehörigen dieser Pfarrei werden gebeten, ein Angebot in einem der anderen fünf Pfarreien im Pastoralraum wahrzunehmen. In Erlinsbach verzichten die Gläubigen das ganze Jahr einmal im Monat auf die sonntägliche Eucharistiefeier.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 078 316 80 09

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Wechsel im Sakristaninnendienst



Nach 24 Jahren im Dienst der Kirchgemeinde hat sich Annamarie Frey entschieden, ihr am Amt als Aushilfssakristanin abzugeben.

Als neue Aushilfssakristanin konnte der Rat Ruth Hüsler wählen. Im Laufe des Septembers wird sie in die Aufgaben

der Sakristanin eingearbeitet und ab dem 1. Oktober 2021 übernimmt sie die Einsätze in der Schlosskirche. Wir wünschen Ruth Hüsler einen guten Start und viel Freude und Befriedigung im neuen Amt.

Die Verabschiedung von Annamarie Frey und die Begrüssung von Ruth Hüsler finden im Gottesdienst vom Sonntag, 26. September 2021 statt.

Beat Fuchs
Dominic Kalathiparambil



Am Mittwoch, den 19. September um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: Simons Geheimnis
Marianne Martinho

Miniaufnahme

Am **Sonntag, 26. September 2021** treffen Freud und Leid ganz nahe aufeinander. An der Miniaufnahme müssen wir uns von langjährigen und ins Herz geschlossenen Ministranten verabschieden. Und gleichzeitig freuen wir uns, wenn wir neue Minis in unserer Schar aufnehmen dürfen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem ganz besonderen Anlass begrüßen zu dürfen.

Ministrantinnen und Ministranten Niedergösgen

Das Pfarreisekretariat ist am Freitag, den 8. Oktober geschlossen.

Bastelnähkurs FMG

Mit Rita Meier, Vorstandsmitglied, haben wir eine versierte Näherin, welche den Kurs leiten und durchführen wird.

19. Oktober 2021
13.30 Uhr im Pfarreiheim
Mitbringen: Schere, Stecknadeln
Kursgeld: Fr. 30.—
Bitte Covid-Zertifikat mitbringen.



Material ist vorhanden und wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Auskunft/Anmeldung bis spätestens **3. Oktober** bei Rita Meier, Tel.-Nr. 062 849 41 21. Wir freuen uns über viele Anmeldungen und einen tollen Kurs.

Vorstand FMG

Jahrzeiten

So	3.10.	9.30 Uhr	Hildegard und Hans Teuscher-Giger
----	-------	----------	-----------------------------------

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Koordinatorin: Mechthild Storz-Fromm
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. 062 298 11 32
Tel. 062 298 11 32

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechthild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Corona-Regeln

Bitte beachten Sie den Liturgieartikel Seite 12.

Erntedankfest

Samstag, 25. September um 18.00 Uhr

Der gemischte Jodlerchor «Bärnerchörli aus Frick» wird unseren Gottesdienst musikalisch umrahmen. Ebenfalls mit dabei sind die Kinder der Sternstunde, 1. - 3. Klasse zusammen mit Marianne Marthino.

Die Frauen aus dem Vorstand der Frauengemeinschaft werden einen schönen Erntearbeit gestalten und anschliessend zu einem feinen Apéro mit Moscht und Speckzopf einladen. Sie können gerne auch einen Korb mit Früchten und Gemüse zum Erntearbeit stellen, um die Sachen segnen zu lassen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.
Bitte bringen Sie Ihr Covid-Zertifikat mit.



Morgenlob der Frauengemeinschaft

Am Festtag der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael feiern wir unseren nächsten Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Wir werden diese Engel in den Mittelpunkt der Feier nehmen.
Michael bedeutet: Wer ist wie Gott?
Gabriel bedeutet: Gott ist Kraft!
Rafael bedeutet: Gott heilt!
Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein, egal, ob Sie Mitglied sind oder nicht.

Kirchgemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchgemeinderates findet am **29. September um 19.30 Uhr** im Sigris-tenhaus statt.



Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Am **Freitag, 1. Oktober um 19.00 Uhr** treffen

wir uns im Sigris-tenhaus zum Thema «Das Besondere des Christentums» mit Franz von Felten.

Unsere Verstorbene

Anna Cäcilia Gübelin-Hofstetter, gest. 22.08.2021 im 91. Lebensjahr

Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten

Sa 25.09. 18.00 Uhr Johann und Anna Kohler-Niedermann, Christine Meister-Heutschi, Margrith und Johann Moll-Gilgen, Agatha Vögeli-Baur, Bertha und Adolf Giger-Peier, Martha Peier, Sr. Vincent Peier, Otto und Sophie Guldemann-Peier, Josef und Theresia Birrer-Villiger, Maria Theresia Birrer-Moll, Johanna und Franz Vogt-Haas

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Kollekten Juli

-Jugendkollekte	Fr. 243.20
-Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 67.70
-Miva, Wil	Fr. 89.20
-Haus Maria von Magdala, Don Pino	Fr. 390.—



Am 12. September fand der Minitag statt. Den Bericht finden Sie auf unserer Homepage.

Corona-Regeln

Bitte beachten Sie den Liturgieteil Seite 12.

Ferien Sekretariat

25. September bis 4. Oktober

Elki Kafi am 29. September



Hast du Kinder im Vorschulalter, Lust, dich auszutauschen und dich zu vernetzen und zu kafele? Am letzten Mittwoch im Monat findet im Pfarreisaal am Kirchweg 1 in Winznau ein Elki-Kafi (Eltern-Kind-Kaffee) statt. Nächstes Treffen: **Mittwoch, 29. September. Bitte Covid-Zertifikat mitbringen.**

Weitere Daten: 27. Oktober/ 24. November / 22. Dezember.

Auskunft erteilen gerne: Ramona John 079 483 35 46 und Celina Schärli 078 714 72 44.

Herbstlager der Jubla: 2. bis 9. Oktober

Am Samstag, 2. Oktober, zieht unsere Jubla ins Herbstlager nach Schöpfheim im Kanton Luzern. Zur Eröffnung des Lagers bittet Regina von Felten mit der Schar um 10.00 Uhr in einer kurzen Feier um den Segen Gottes für ein gutes und sicheres Gelingen des Lagers. Wir wünschen den Teilnehmenden und der Leitung viele tolle Erlebnisse und natürlich Wetterglück.

Jahrzeiten

So 26.9. 9.30 Uhr Christine Senn-Niederberger

So 3.10. 11.00 Uhr Hansjörg Horne und seine Eltern
Hulda und Josef Horne-Frauchiger,
Meinrad Senn-Flückiger, Rosa
und Armando Tosi-Martusciello,
Agnes und Oskar Grob-Studer,
Agnes und Hans Grob-Marti

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

«Mer säge danke»



Erntedank ist ein Fest, um Danke zu sagen für das Wunderbare, das uns die Natur und Gott schenken. Es ist ein Fest zum Staunen über die Vielfalt an Farben und Formen, welche wir, wunderschön präsentiert von der Chlausenzunft, vorne am Altar bewundern durften. Herzlichen Dank für die tolle Dekoration. Unter der Leitung von Esther Akermann gaben uns die 3.- und 4.-Klasskinder Anregungen zum Staunen und Nachdenken. Auch ihnen ganz herzlichen Dank für die Mitgestaltung. Für die musikalische Umrahmung des

Gottesdienstes sorgte der Jodlerklub Echo Niedergösgen-Schönenwerd. Mit ihren schönen Liedern zogen sie die Besucher und Besucherinnen in ihren Bann. Herzlichen Dank.



Frauenforum - Gedenkgottesdienst



Am Donnerstag, 7. Oktober, um 9.00 Uhr gedenken wir im Gottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder. Danach laden wir herzlich ein zum Kaffee. Bitte bringen Sie Ihr Covid-Zertifikat mit.

Treffpunkt



Der nächste Treffpunkt findet am Donnerstag, 23. September von 14.30 bis 17.00 Uhr im Haus der Begegnung statt. Bitte bringen Sie Ihr Covid-Zertifikat mit. Auf Ihren Besuch freut sich das Treffpunkt-Team.

Wir gratulieren



24. September: Ehepaar Susi und Bruno Biedermann zur goldenen Hochzeit.
1. Oktober: Hildegard Vifian-Stadelmann zum 91. Geburtstag.

Taufe

Am Sonntag, 26. September wird Selena, Tochter von Claudia und Marco Rizzo, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Selena Gottes liebende Begleitung auf ihrem Lebensweg.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Esther Jetzer
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Corona-Regeln

Bitte beachten Sie den Liturgieteil Seite 12.

Ökumenischer Startgottesdienst zum HGU

Am **Sonntag, 26. September** feiern wir um **11 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus den gemeinsamen Startgottesdienst zum Heimgruppenunterricht. Zu dieser Feier sind zu den Familien ausdrücklich auch alle Pfarreiangehörigen willkommen!

„Mer lisme“ für Flüchtling in Not

Montag, 27. September und 4. Oktober von 14 – 16 Uhr, Treffpunkt im Pfarreisäli.
Strickwaren und (Resten)Wolle kann weiterhin gerne vor der Taufkapelle hinterlegt werden.

Erneute Lieferung von Stricksachen



Anfang September konnte die Gruppe „Zäme lisme für Flüchtling in Not“ wieder eine bemerkenswerte Anzahl Stricksachen weitergeben. Diesmal wurde die „Volunteers for Humanity“ berücksichtigt. Die gestrickten Sachen kommen vor allem Kindern zugute. Es sind dies: 42 Decken, 80 Paar Socken, 64 Mützen, 35 Pullis, 13 Ponchos, 17 Halstücher, 23 Jacken, 8 Paar Bettsocken, 6 Paar Handschuhe, 7 Paar Bébéfinkli, 4 Hösli, 1 Kleidli, 11 Puppen.

Jahrzeiten

Sa 2.10. 18.00 Uhr Anna und Walter Eng-Krüttli
Paula und Eduard Eng-Meier



Gemeinsam verschieden-farbig feiern...

Liebe Leser*innen

Seit dem 13. September gibt es neue Corona-Schutzmassnahmen vom BAG. Diese Massnahmen dienen zum Schutz unserer Mitmenschen und nicht zur Ein- und Ausgrenzung Einzelner. Im Vergleich zur Situation vor einem Jahr dürfen wir heute sagen, dass uns

Möglichkeiten geboten werden, welche das aktive Zusammensein, das Leben der Gemeinschaft – welche gerade die Kirche ausmacht – wieder vermehrt gewährleistet wird. Richten wir unseren Blick auf diese positive Veränderung und Ermöglichung und weniger auf die Einschränkung und den individuellen Freiheitsverlust. Manchmal vergessen wir, dass es vor Corona bereits unzählige individuelle Freiheitseinschränkungen gegeben hat, aber weil sie nicht die grosse Masse betreffen, hatte man weniger das Bedürfnis, sich gegen diese Ungerechtigkeiten lautstark aufzulehnen. Denken wir doch mal an all die Menschen mit einer physischen oder psychischen Einschränkung – ihr Alltag besteht aus Barrieren. Menschen in finanzieller Not, am Rande der Gesellschaft, mit Flüchtlingsstatus, Menschen die nicht der „gesellschaftlichen Norm“ entsprechen – sie alle erleben tagtäglich Freiheitseinschränkungen. Sei dies durch die Politik, sozialstaatliche und/oder institutionelle Regelungen oder durch UNS, durch die Gesellschaft. Probieren wir doch, als wunderbar vielfältige, individuelle Puzzle-Teile, den gemeinsamen „Baumstamm“, der uns trägt, nährt und Kraft gibt, wiederzufinden, so dass wir ein kunterbuntes Blätterkleid bilden, dessen Puzzleteile so geschaffen sind, dass wir als Menschen zueinander (auf)passen und besonders in Zeiten wie diesen, durch das gemeinsame Zusammenrücken in unseren Herzen und Köpfen ein starkes, tragendes Bild erschaffen können.

Für das Mittragen der folgenden Schutzmassnahmen in unserem Pastoralraum danken wir Ihnen von Herzen.

*Eva Wegmüller
Leitungsassistentin*

Für Werktagsgottesdienste gilt:

- Max. 50 Personen inkl. Mitwirkende und Helfende
- **OHNE Zertifikatspflicht**
- **MIT** Kontaktdatenerfassung, Masken, Abstandsregel (mind. 1,5m), Händedesinfektion
- Anschliessendes Kafi in Innenräumen kann nur **MIT gültigem Covid-Zertifikat** besucht werden

Samstags-Gottesdienste:

- Max. 50 Personen inkl. Mitwirkende und Helfende
- **OHNE Zertifikatspflicht**
- **MIT** Kontaktdatenerfassung (bitte bringen Sie den ausgefüllten Teilnahmezettel mit und geben ihn beim Kircheneingang ab), Masken, Abstandsregel (mind. 1,5m), Händedesinfektion

Sonntags-Gottesdienste:

- Unbeschränkte Personenanzahl
- **MIT *Zertifikatspflicht**, Händedesinfektion
- **OHNE** Kontaktdatenerfassung, Masken und Abstand
- Das Covid-Zertifikat wird beim Kircheneingang geprüft – bitte halten Sie Ihr gültiges Zertifikat und einen Personalausweis bereit – vielen herzlichen Dank.

Wenn wir vorgängig annehmen dürfen, dass an einem Samstag-Gottesdienst mehr als 50 Personen zu erwarten sind, werden wir die Zertifikatspflicht für den jeweiligen Gottesdienst frühzeitig im Pfarrblatt, auf der Website www.niederamtsued.ch und im Schaukasten bei der Kirche publizieren.

*Zertifikatspflicht: 3G (Geimpft, genesen oder getestet – Antigen-Schnelltest 48h/PCR-Test 72h – Selbsttests sind nicht gültig) ab 16 Jahren.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Barbara Capaul, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Palliativ Care/ Trauer- und Wegbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@quickline.ch



Firmung 17+

Am Sonntag, 29. August 2021 haben 27 junge Menschen im Alter von 17+ in Däniken das Sakrament der Firmung empfangen. Corona bedingt wurden zwei Feiern durchgeführt. Das Sakrament wurde von Bischof Felix Gmür gespendet. Mit seiner natürlichen Art verstand es der Firmspender, die Jugendlichen und deren Familien anzusprechen und zu begeistern. Zum ersten Mal fand in unserem Pastoralraum ein Firmweg 17+ statt. Für die fruchtbare Zeit, welche wir mit den Firmandinnen und Firmanden erleben durften, sind wir sehr dankbar. Unsere Treffen waren seit Beginn von der Kraft des Heiligen Geistes begleitet. Pandemie bedingt mussten leider das geplante Wochenende abgesagt und andere Treffen verschoben werden. Bei unseren Zusammenkünften galt immer die Maskenpflicht, so dass wir die Gesichter der Jugendlichen fast nicht kennenlernen konnten. Trotz der schwierigen Umstände haben wir das Gefühl, dass wir stets von

einer guten Stimmung begleitet wurden. Den Jugendlichen wünschen wir, dass die Firmung als positives Erlebnis in ihren Herzen bleibt und dass die Kraft des Heiligen Geistes sie durchs Leben trägt.

*Für das Firm-Team
Trudy Wey und Mario Lovric*



Projekte im Pastoralraum Niederamt



Firmung 17+ vom 29. August 2021

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservierungen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. September

16.00 Taufe (kroatische Mission)

Sonntag, 26. September

10.00 Taufe von Jon Lukas Waser

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. September

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 28. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli
(ev.-ref.)

Mittwoch, 29. September

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 30. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

27. Sonntag im Jahreskreis

*Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle und
ausserordentliche Aufwendungen*

Sonntag, 3. Oktober

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Cäcilia und Fabian Studer-Meier,
Giuseppe Morgillo-Tariello

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 4. Oktober

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 5. Oktober

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Christa Kuster

Mittwoch, 6. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Kuster

Donnerstag, 7. Oktober

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 26. September Jon Lukas Waser, Sohn von Mathias und Luzia Waser-Studinger.

Gottes Segen mögen Jon Lukas und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Totengedenken

Am 25. August ist im Alter von 57 Jahren Beat Wollschlegel gestorben.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Die Krankenkommunion

wird am Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober nach Absprache durch Josef Schenker und Christa Niederöst überbracht.

Der Stricknachmittag

findet am Mittwoch, 6. Oktober um 14.00 Uhr im Obergeschoss der kath. Kirche statt.

Schutzkonzept Gottesdienste

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf der Pastoralraumseite, der Homepage und in den Anschlagkästen.

Minis

Wir bedanken uns für den langjährigen Einsatz von Sarah Bernet, welche die Minis verlässt. Alles Gute für dich Sarah.

Erntedankfeier am 12. September 2021

Zum Erntedankfest konnte Kaplan Josef Schenker über 70 Gläubige aus dem ganzen Pastoralraum Niederamt begrüßen und willkommen heissen. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an den Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros, der mit stimmigen Liedern aus der Kirchberger Singmesse von Lorenz Maierhofer den Gottesdienst bereicherte und verschönerte. Ein ebenso herzliches Willkommen entbot er der Trachtengruppe Dulliken, welche die wunderbaren Früchte und den Blumenschmuck vor dem Altar arrangiert hat und mit ihrem Dabeisein diesem Gottesdienst ein besonders festliches Gepräge verlieh.

Am Erntedankfest sagen wir Gott Dank für die Gaben der Schöpfung, weil wir glauben, dass sie nicht zufällig gewachsen sind, sondern dass all das ein Geschenk Gottes ist. Wir sagen Gott aber auch Dank für die vielfältigen Früchte unseres Lebens, für schöne Erlebnisse und Stunden, für Erfolge und Leistungen. Wir dürfen ihm auch danken für manches gemeinsam bewältigte Schwere des Lebens. All das floss ein in die grosse Dankfeier der Kirche, die Eucharistie.

Unser Kirchenchor hat es ausgezeichnet verstanden, die Dankbarkeit und Freude mit den melodischen Liedern der Singmesse voll und ganz zum Ausdruck zu bringen. Auch hat das virtuose Orgelspiel von Brigitte Salvisberg – vor allem das fulminante Schlusspiel – dies noch verstärkt und viel dazu beigetragen, dass wir einen einmaligen Erntedankgottesdienst feiern durften. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartete uns ein erfrischender Apéro, vorbereitet von Branca Lovric mit ihrem Team sowie der Verkauf der Erntedankspenden, der den sehr schönen Betrag von Fr. 500.- für die Stiftung Arkadis in Olten ergeben hat.

Allen, die zum Gelingen des Erntedankgottesdienstes beigetragen haben, ein ganz herzliches «Vergelt's Gott» ganz besonders auch den Spenderinnen und Spendern des Gabenaltars.

Josef Schenker



Foto: Alois Bieri

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 1033
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Neu ab 1. Dezember:
Mo 14.00–16.00 Uhr & Di 09.00–11.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Samstag, 25. September

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Dario Colussi

Samstag, 2. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
JZ für Anton Scherer

Dienstag, 5. Oktober
19.15 Gebetsgruppe

Die neuen Covid-Bestimmungen können Sie auf der Pastoralraumspalte entnehmen. Vielen Dank.

Kirchenopfer:

Am 25. September für Tag der Migrantinnen und Migranten. *Siehe unten*

Am 2. Oktober Diözesane Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Taufe

Am Sonntag, 3. Oktober wird **Ambra Chloé Trupia**, Tochter von Vanessa und Fabrizio Trupia durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Mittagstisch

Am **Donnerstag, 30. September um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: V.

von Arx-Merz, T. 062 849 42 87 Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87 **mit Covid-Zertifikat gemäss BAG**

40. Ökumenische Senioren Jass - Plausch

Die 40. Jassmeisterschaft findet statt am **Dienstag, 19. Oktober, 13.30 Uhr** im Römersaal. Beachten Sie die persönlichen Einladungen und den Anmeldeschluss vom **14. Oktober**. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Vreni Gugger, Tel. 062 849 32 47 / vregug@yetnet.ch
Bitte Covid Zertifikat gemäss BAG mitnehmen.

Tag der Migrantinnen und Migranten

«Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir»
Humanitäre Hilfe für die Flüchtlinge der Anschläge in Cabo Delgado. Im äussersten Nordosten Mosambiks liegt die Diözese Pemba. Auf ihrem Gebiet leben rund 2,33 Mio. Menschen. Die Entdeckung von Erdgasvorkommen vor dem Mündungsdelta des Rio Rovuma sowie die Gold-, Rubin- und Halbedelsteinvorkommen haben multinationale Firmen angelockt. Doch anstatt Wohlstand und Entwicklung für die gesamte Bevölkerung zu bringen, ist die Kaufkraft der Bevölkerungsmehrheit drastisch gesunken und extreme Armut, Unterernährung, Krankheiten, Menschenhandel, Prostitution, Machtmissbrauch und Alltagskriminalität haben stark zugenommen. Seit 2017 wird die Situation in der Region, in der bis dahin die muslimische Bevölkerungsmehrheit und die christliche Minderheit friedlich zusammengelebt hatten, durch eine Spirale der Gewalt verschärft, die in den letzten Monaten noch weiter eskaliert ist. Einerseits verüben junge Aufstän-

dische, die sich im Kontakt mit internationalen dschiha-distischen Terrornetzwerken radikalisiert haben, inzwischen offen mit dem IS sympathisieren und in Schmugglerei-Geschäfte involviert sind, immer häufiger grausame Überfälle. Andererseits schlagen Regierungstruppen, z. T. unterstützt durch Söldner, mit brutaler Härte zurück. In diesem Krieg haben bis Mitte November 2020 schon über 2.500 Menschen ihr Leben verloren und über 500.000 Menschen sind aus den betroffenen Distrikten geflüchtet.

Quelle: www.migratio.ch

Rückblick Mini-Ausflug Zirkus Monti



Hinweis

Pfr. Danam Yammani ist **bis zum 27. September** in den Ferien. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Kaplan Jobin, Telefon: 062 849 15 51 jobin@niederamtsued.ch Das Sekretariat ist während den Herbstferien 4. bis 22.10.21 geschlossen (erreichbar unter E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch).

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 1305
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00–11.00 Uhr
Mo-Nachmittag & Di-Morgen in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 24. September
17.30 Rosenkranz

Samstag, 25. September

18.00 Einladung nach Gretzenbach
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 29. September
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 1. Oktober
17.00 Anbetungsstunde im Anschluss beten wir den Rosenkranz

ERNTEDANKFEST

Sonntag, 3. Oktober

10.15 Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Christa Niederöst und Daniel Müller. Musikalische Gestaltung durch die ökumenische Chorgemeinschaft. Anschliessend servieren die Landfrauen Däniken einen Apéro.
Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Mittwoch, 6. Oktober
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Die Covid-Bestimmungen können Sie der Pastoralraumspalte entnehmen
Vielen Dank.

MITTEILUNGEN

Taufe

Am Sonntag, 26. September wird **Lilia Isabella Schumacher**, Tochter von Sharon Schumacher-Gurtner und Ramon Schumacher durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Die Taufe findet in der Eichkapelle mit Pfr. Josef Schenker statt.

Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 7. Oktober um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im kath. Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Bitte Covid-Zertifikat gemäss BAG mitnehmen.

Erntedankfest

Jedes Jahr Ende September feiern wir gemeinsam das Erntedankfest. Diese christliche Tradition ist eng mit der Schöpfung verbunden. Wir danken Gott für den unermesslichen Reichtum dieser Erde.

Dabei verbinden wir mit dem Dank auch die Sorge für die Nahrung anderer, ärmerer Menschen, für die Natur und die Umwelt. Reiche Ernten sind keine Selbstver-

ständlichkeit. Im Zeitalter der Klimaerwärmung, Gewitter, Sturm und Dürren feiern wir dieses Fest im Bewusstsein, dass es auch auf die eigene Haltung, den eigenen Lebensstil ankommt. Denn Gott gibt diese Gaben für alle Lebewesen und nicht nur für Wenige.

Anlässlich des Erntedankgottesdienstes am 3. Oktober danken wir bereits jetzt dem Landfrauenverein für die Unterstützung und freuen uns auf ein besinnliches Erntedankfest.
Herzliche Einladung.



Hinweis

Pfr. Danam Yammani ist bis zum 27. September in den Ferien. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Kaplan Jobin, Telefon: 062 849 15 51 jobin@niederamtsued.ch Das Sekretariat ist während den Herbstferien (4. – 22.10.21) geschlossen (erreichbar unter E-Mail: daeniken@niederamtsued.ch).

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Sonntag, 26. September

26. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
John - Ministrantenaufnahme
JZ für Josef und Lina Ramel-Käser und deren
Söhne Gustav, Josef, Hans und Otto Ramel
JZ für Franz Ramel-Schenker, Horw
JZ für Emma und Alfons Stempfel-Hasler
Jahresgedächtnis für Nodli Wicki-Wehrli

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Kirchenopfer: Tag der Migrantinnen und Migranten

Mittwoch, 29. September

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin -Frauen-
gottesdienst

Samstag, 2. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 3. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin John
Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.
Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle
Härfälle und ausserordentliche Aufwendungen

Freitag, 8. Oktober

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Danam Yammani

Samstag, 9. Oktober

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)
**Die Covid-Bestimmungen können Sie der
Pastoralraumspalte entnehmen. Vielen Dank.**

Mitteilungen

Unsere Verstorbene

Am 10. September ist im Alter von 93 Jahren Frau
Marie Huber-Schärli, Haus im Park, verstorben.

*Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in seinem Reich
und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.*



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 29. September**, feiern wir um
9.30 Uhr, unseren Frauengottesdienst in der Kirche.
Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer
– herzlich zu einem Trunk eingeladen.



Seniorenachmittag Pastoralraum

Eine klingende Hommage an Mani Matter

Mani Matter prägte als Chansonier und Troubadour die Berner
Kleinkunst-Kultur in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.



Andreas Aeschlimann interpretiert Mani Matters Chansons

Mittwoch 27. Oktober 2021

14.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Dulliken

Es gibt einen Zvieri

Unkostenbeitrag Fr. 5.-

Anmeldung an Christa Niederöst bis 17. Oktober 2021

062 295 56 87 (Telefonbeantworter)
c.niederost@niederamtsued.ch

Wir freuen uns mit Ihnen einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Sonntag, 26. September

09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
Wir heissen unseren neuen Kaplan im
Pastoralraum Niederamt herzlich willkommen

Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.

Kirchenopfer: Tag der Migrantinnen und Migranten

Sonntag, 3. Oktober

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum:

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker in Dulliken
Bitte Covid-Zertifikat gem. BAG mitnehmen.
Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle
Härfälle und ausserordentliche Aufwendungen
**Die Covid-Bestimmungen können Sie der
Pastoralraumspalte entnehmen. Vielen Dank.**

Beginn Friedensgebet

Herzliche Einladung zum Friedensgebet, am **Freitag,
1. Oktober**, um **09.00 Uhr**, in der Kirche Walterswil.

Seniorenessen / Jass- und Spielnachmittag

Einladung zum Seniorenessen am **Freitag, 24. Sep-
tember**, um **12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Am **Dienstag, 5. Oktober**, um **14.00 Uhr**, spielen und
jassen wir wieder im Pfarrhaus. Herzlich willkommen.

Ökumenisches Erntedankfest

Gross und Klein haben sich zahlreich zum Gottesdienst
auf dem Bauernhof bei Alois Rölli eingefunden, um
Gott für die reichlichen Erntegaben zu Danken und zu
Preisen.



Musikalisch bereicherte die Chorgemeinschaft Däni-
ken-Dulliken die Feier mit ihrem festlichen Gesang.
Wir sagen ein herzliches Dankeschön der Chorgemein-
schaft, Alois Rölli und allen Helferinnen und Helfern,
die dieses Fest im geselligen Rahmen ermöglicht haben.



(Foto's M. Kupferschmid)



zvg/Bistum Basel

Plakate mit Papst Franziskus machen im Bistum Basel (allerdings nicht in der Stadt Basel) neugierig auf den synodalen Prozess.

Von unten her über die Zukunft der Kirche mitreden

«Wir sind ganz Ohr»: Bischof Felix Gmür startet Kampagne zum synodalen Prozess

Mit einer Plakatkampagne und der neuen Website wir-sind-ohr.ch wirbt das Bistum Basel für die Gruppengespräche zur Zukunft der Kirche, die vom 17. Oktober bis 30. November stattfinden werden.

In wenigen Wochen beginnt im Bistum Basel eine «Übung», für die es kein Beispiel gibt: Alle Gläubigen können sich in Gruppen zusammentun und Eingaben zur Zukunft der Kirche machen. Die Fragen dazu kommen aus Rom, werden aber vom Bistum ergänzt. Die Antworten der Gruppen werden online eingegeben und im Auftrag des Bistums vom Forschungsinstitut gfs.bern ausgewertet.

An dieser Basisbefragung sollen so viele Kirchenmitglieder wie möglich mitmachen, wünscht sich Bischof Felix Gmür: Auch die «Stillen im Lande», die sich selten oder nie zu Wort melden. Seit Mitte September macht das Bistum Basel mit der Plakatkampagne «Wir sind ganz Ohr für Ihre Stimme» neugierig darauf.

An der Plakatkampagne beteiligen sich die Landeskirchen in acht der zehn Bistumskantone, darunter AG, BL und SO. Nebst dem französischsprachigen Jura fehlt ausgerechnet Basel-Stadt. Matthias Schmitz, der Sprecher des Kirchenrats der RKK BS, erklärt auf Anfrage dazu, der Kirchenrat habe die finan-

zielle Unterstützung abgelehnt, weil in Basel nur ein Plakat geplant gewesen sei (in Basel-land drei) und schon die grössere Kampagne «Alles drin» nur knapp genügend Aufmerksamkeit erzielt habe. Pfarreien könnten aber trotzdem Plakate bestellen, betont Schmitz. Und: Bei der Umfrage unter den Gläubigen sei Basel-Stadt natürlich dabei.

Der Information über den ganzen synodalen Prozess dient die neue Website www.wir-sind-ohr.ch. Dort findet sich auch das Vorbereitungsdokument des Vatikans für die Weltbischofssynode 2023. Ab 17. Oktober werden die Fragen des Bistums aufgeschaltet.

Christian von Arx

«Das ist doch etwas Einzigartiges»

Im Interview mit kath.ch äussert sich Hansruedi Huber, Sprecher von Bischof Felix Gmür, zur Umfrage des Bistums Basel vom 17. Oktober bis 30. November.

Am 17. Oktober werden Sie die Fragen online aufschalten, die die Gläubigen diskutieren sollen. Verraten Sie uns die erste Frage?

Hansruedi Huber: Die Fragen liegen noch bei gfs.bern und müssen für die Umfrageplattform aufgearbeitet werden. Wir wollen wissen, wie die Menschen die Kirche erleben. Wer sind beispielsweise die Weggefährten, wer sind die Ausgeschlossenen?

Die Fragen sollen in Gruppen von mindestens fünf Menschen beantwortet werden. Warum?

Der synodale Prozess ist keine Demoskopie, sondern ein dialogischer Prozess, bei dem um Antworten gerungen werden soll. Wichtig ist dabei die Stärkung des Zusammenhalts. Der Papst will, dass wir alle miteinander ins Gespräch kommen. Daher die Gruppenarbeit.

Ob das jetzt fünf oder 15 Menschen sind, spielt keine Rolle.

Warum sollte eine progressive Katholikin im Bistum Basel an der Umfrage teilnehmen?

Weil die Antworten helfen, die Kirche weiterzuentwickeln. Zudem ist es ein spiritueller Prozess mit globaler Einbindung. Das ist doch etwas Einzigartiges.

Trotzdem wird es Enttäuschungen geben.

Es ist ein offener Prozess. Wenn wir wüssten, was dabei rauskommt, wäre es ja nicht wirklich spannend. Enttäuschungen und Überraschungen – beides ist möglich.

Werden Sie die Ergebnisse transparent kommunizieren?

Natürlich. Die Resultate von gfs.bern werden direkt veröffentlicht. Es ist ein offener Prozess. Es gilt, die Wirklichkeit anzuerkennen.

*Interview: Raphael Rauch
(vollständige Fassung auf kath.ch)*

Start im Bistum am 17. Oktober

9. Oktober: Eröffnung des weltweiten synodalen Prozesses durch Papst Franziskus.

17. Oktober: Eröffnung des synodalen Prozesses im Bistum Basel in den Sonntagsgottesdiensten. Der Fragenkatalog des Bistums wird auf www.wir-sind-ohr.ch veröffentlicht.

17. Oktober bis 30. November: Diskussion in Gruppen von mindestens fünf Personen und Eingabe der Antworten.

13. Januar 2022: Veröffentlichung der von gfs.bern ermittelten Resultate.

20.–22. Januar 2022: Diskussion der Resultate an einer Versammlung der diözesanen Räte und Kommissionen des Bistums Basel.

28. Januar 2022: Veröffentlichung des Schlussergebnisses und Weiterleitung an die Schweizer Bischofskonferenz, die die Eingaben ihrer Diözesen nach Rom sendet.

September 2022 bis März 2023: Synoden der kontinentalen Bischofskonferenzen.

Oktober 2023: Bischofssynode der Weltkirche in Rom.

kh

Schriftenlesungen

Sa, 25. September Niklaus von Flüe
Sach 2,5-9.14-15a; Lk 9,43b-45.
So, 26. September 26. Sonntag im Jahreskreis
Num 11,25-29; Ps 19; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.45.47-48.
Mo, 27. September Vinzenz von Paul
Sach 8,1-8; Ps 102; Lk 9,46-50.
Di, 28. September Lioba, Wenzel, Lorenzo Ruiz
Sach 8,20-23; Ps 87; Lk 9,51-56.
Mi, 29. September Michael, Gabriel, Rafael
Dan 7,9-10.13-14; Ps 138; Joh 1,47-51.
Do, 30. September Hieronymus, Urs und Victor
Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; Ps 19; Lk 10,1-12.
Fr, 1. Oktober Theresia
Bar 1,15-22; Ps 79; Lk 10,13-16.
Sa, 2. Oktober Schutzengelfest
Bar 4,5-12.27-29; Ps 69; Mt 18,1-5.10.
So, 3. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis
Gen 2,18-24; Ps 128; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16.
Mo, 4. Oktober Franz von Assisi
Jona 1,1-16; 2,1.11; Lk 10,25-37.
Di, 5. Oktober Faustina Kowalska
Jona 3,1-10; Ps 130; Lk 10,38-42.
Mi, 6. Oktober Bruno
Jona 3,10b - 4,11; Ps 86; Lk 11,1-4.
Do, 7. Oktober Rosa Maria
Mal 3,13-20a; Ps 1; Lk 11,5-13.
Fr, 8. Oktober Laura
Joël 1,13-15; 2,1-2; Ps 9; Lk 11,14-26.

Ihre Engel im Himmel sehen stets das Angesicht meines himmlischen Vaters. (Mt 18,1-5.10)

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn spendet Fr. 10'000 für Haiti

Das arme Karibikland Haiti wurde einen Monat nach der Ermordung seines Präsidenten schwer von einem Erdbeben getroffen, das über 1500 Todesopfer gefordert hat; kurz darauf wurden Teile der Insel von einem Hurrikan heimgesucht. Angesichts dieser grossen Notlage hat die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn Fr. 10'000 gespendet. Das Geld geht an das katholische Hilfswerk «Kirche in Not-ACN». Das Hilfswerk leistet über die haitianischen Bischöfen und die kirchlichen Strukturen Nothilfe für die am stärksten betroffenen Menschen; 80% der haitianischen Bevölkerung sind katholisch. Die Unterstützung von Synode und «Kirche in Not» soll den notleidenden Menschen in Haiti wieder etwas Hoffnung geben.



FEIERN mit...



25.9. ÜberMUT

Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
katholiken.ch

Vieles ist anstrengend, einschränkend, beängstigend,... in unserer Zeit. Um nicht im Strudel zu versinken, tut manchmal ein wenig Übermut, Ausgelassenheit und Vertrauen gut. Wir wollen zusammen FEIERN mit...ÜberMUT...
Samstag, 25. September 2021 um 18.00 Uhr
in der Kapelle St. Marien

Offene Kirche Olten

TAIZÉfeiern eine wohltuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend. Jeden letzten Donnerstag im Monat im **Bibliotheksaal** der Kirche St. Martin Olten.
Nächste Feier: Donnerstag, 30. September, 18.18 Uhr
offenekirche-olten.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.

Sonntag, 26. September und 3. Oktober, 10.00 Uhr
Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten.
www.solothurnerspitaeler.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 25.09.2021 – 8.10.2021

Samstag, 25. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Ich verlor meine Schwester beim Ju-52-Absturz.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath.
Sonntag, 26. September
sonntags, ZDF, 09:03
Zwischen Fake und Fakten.
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Wem gehört Jesus?
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Spirituelle Wege.

Mittwoch, 29. September
Stationen, BR, 19:00
Erntedank in Zeiten des Klimawandels.
Samstag, 2. Oktober
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Mut zum Loslassen.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Daniel Hess, ev.-ref.
Sonntag, 3. Oktober
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:30
Tunesien – Die Al-Ghriba-Synagoge.
Persönlich, SRF 1, 16:05
Berührende Lebensgeschichten.

Radio 25.09.2021 – 8.10.2021

Samstag, 25. September
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der röm.kath. Kirche Nebikon LU.
Sonntag, 26. September
Blickpunkt Religion, SRF 2 Kultur, 08:05
Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen.
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Kirche und Kolonialismus.
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.
Tania Oldenhage, ev.-ref.

Samstag, 2. Oktober
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut aus der ev.-ref. Kirche Pieterlen BE.
Sonntag, 3. Oktober
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Desmond Tutu wird 90.
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Vreni Ammann, röm.-kath.
Pfr. Alke de Groot, ev.-ref.
Radio SRF 2 Kultur Programm
12:38 Musik für einen Gast.
16:03 Im Konzertsaal.